

ImmobilienScout24 Immobilienbarometer: Kosten für energetische Sanierung werden häufig unterschätzt

Wien (OTS) -

~

- Der großen Mehrheit (83%) ist der energetische Zustand des Objekts beim Kauf wichtig.
- Jeder zweite Kaufinteressent plant Folgekosten für energetische Sanierung ein. Ein Viertel rechnet mit Kosten in Höhe von 10.000 bis 20.000 Euro. Nur knapp 10% rechnen mit mehr als 50.000 Euro.

~

Seit Dezember 2012 droht bei der Vermietung oder dem Verkauf einer Immobilie bei Nichtvorlage eines Energieausweises eine empfindliche Strafe. Der Gesetzgeber wollte damit erreichen, dass bei Immobilienentscheidungen bewusster auf Umweltaspekte geachtet wird.

Dies scheint in Ansätzen bereits der Fall zu sein. Im Vergleich zu 2011 zeigt sich, dass Käufer mehr auf den energetischen Zustand einer Immobilie achten und auch mit Folgeinvestitionen für energetische Sanierung rechnen. Kaum einer ist sich allerdings der tatsächlichen Kosten für die Energiewende bewusst. Zu diesem Ergebnis kommt das aktuelle Immobilienbarometer von ImmobilienScout24, für das 1.722 Kaufinteressenten in Österreich und Deutschland befragt wurden.

Die Energieeffizienz einer Immobilie ist eines der entscheidenden Kriterien für Immobilienkäufer. Die große Mehrheit der Befragten (83%) gibt an, dass Dämmung, Heizung, und Co. ihnen wichtig (60%) bzw. sehr wichtig (23%) sind. Eigennutzer (85%) haben ein höheres Interesse an einer energetisch sanierten Immobilie als Kapitalanleger (74%).

Zwtl.: Maßnahmen für Energieeffizienz wichtiger geworden

In den letzten zwei Jahren hat das Interesse von potenziellen Immobilienkäufern am energetischen Zustand von Objekten noch einmal deutlich zugenommen. Für knapp drei Viertel der Interessenten (71%) ist bei der Auswahl der Immobilie die Ausstattung mit einer modernen Heizanlage wichtig (2011: 60%). Käufer achten außerdem verstärkt auf eine Doppelverglasung der Fenster (2013: 71%, 2011: 57%). Eine

Außenwanddämmung spielt für fast zwei Drittel der Befragten eine Rolle (2013: 63%, 2011: 58%).

Zwtl.: Immobilieninteressenten unterschätzen zumeist Kosten

Für die energetische Sanierung plant die Hälfte aller Kaufinteressenten Folgeinvestitionen ein. Allerdings kann fast ein Fünftel (18%) die mögliche finanzielle Belastung nicht einschätzen. Über die Hälfte der Befragten (54%) rechnet mit Kosten bis maximal 30.000 Euro. Nur 16% gehen von Sanierungskosten von mehr als 40.000 Euro aus. Eine umfangreiche Sanierung kann aber oft auch teurer werden und durchaus bei rund 90.000 Euro liegen, wie Auswertungen zeigen.

Zwtl.: Energieausweis fällt weiterhin durch

Die Energieeffizienz einer Immobilie ist zwar ein entscheidendes Kriterium bei der Kaufentscheidung, aber der Energieausweis, der für Transparenz im Hinblick auf die Energiekosten eines Wohnobjektes sorgen soll, erhält von Kaufinteressenten schlechte Noten. Nur ein Zehntel der Befragten fühlt sich durch den Ausweis gut informiert (11%). "Teilweise hilfreich" lautet das Urteil von knapp der Hälfte (49%) und für ein Viertel hat der Energieausweis gar keinen Mehrwert (24%). Auf dem österreichischen Immobilien-Scout24-Portal verfügen genau ein Jahr nach der gesetzlichen Verschärfung - bei der Vermietung oder dem Verkauf einer Immobilie droht bei Nichtvorlage eines Energieausweises seither eine empfindliche Strafe - rund 60 Prozent aller Inserate über Angaben zum Energieausweis des Objekts.

"Es zeichnet sich in den letzten Jahren ein klarer Trend ab, dass Käufer, im Besonderen Anleger, aber auch Mieter, vermehrt auf die laufenden Betriebskosten der Immobilie achten. Angesichts der steigenden Energiepreise ist das aber leider weniger ein ökologischer als ein ökonomisch bedingter Trend", erklärt Patrick Schenner, Country Manager von ImmobilienScout24 in Österreich.

Zwtl.: Über ImmobilienScout24:

ImmobilienScout24 ist seit Jänner 2012 mit einem österreichischen Marktplatz online (www.immobilienscout24.at). Mit über 10 Millionen Nutzern (Unique Visitors; laut comScore Media Metrix) ist ImmobilienScout24 pro Monat das mit Abstand meistbesuchte Immobilienportal im deutschsprachigen Internet. ImmobilienScout24 ist

Teil der Scout24-Gruppe, zu der auch AutoScout24, FinanceScout24, FriendScout24 und TravelScout24 zählen und gehört zum Deutsche Telekom Konzern. Weitere Informationen unter www.immobilienscout24.at

~

Rückfragehinweis:

Uschi Mayer

Fon: +43 699 19423994

E-Mail: uschi.mayer@immobilienscout24.at

Web: www.immobilienscout24.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/14065/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0015 2013-12-18/09:00

180900 Dez 13

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20131218_OTS0015